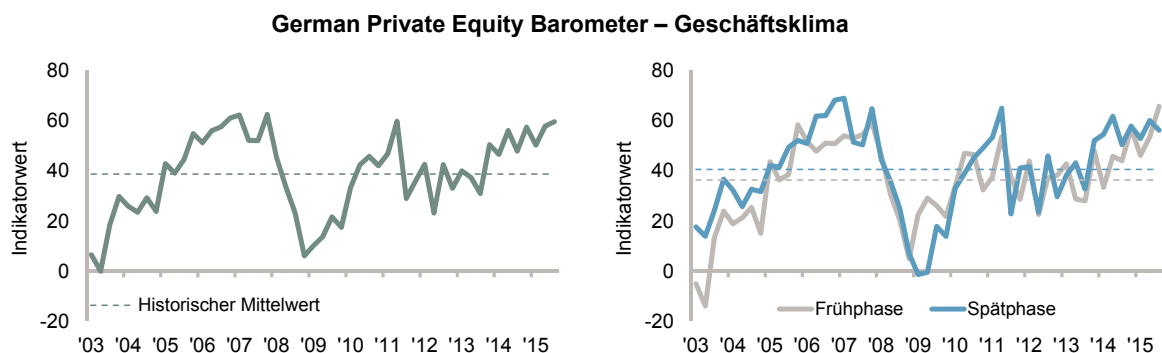


German Private Equity Barometer: 3. Quartal 2015

Geschäftsklimarekord auf VC-Markt

- *Geschäftsklima auf Beteiligungskapitalmarkt weiter im Aufwärtstrend*
- *Freudensprung bei Geschäftserwartungen der Frühphasenfinanzierer*
- *Fundraisingklima erreicht neuen Bestwert*



Quelle: KfW Research, BVK

Stimmung der Beteiligungskapitalgeber steigt weiter

Der Aufwärtstrend des Geschäftsklimas auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt hat sich im Spätsommer weiter gefestigt. Der Geschäftsklimaindex des German Private Equity Barometers steigt im dritten Quartal 2015 um 2,0 Zähler auf 59,8 Saldenpunkte. Das Geschäftsklima verbesserte sich im Frühphasensegment deutlich und stabilisierte sich im Spätphasensegment auf hohem Niveau. Die Beteiligungskapitalgeber berichten dabei sowohl von einer insgesamt weiter verbesserten Geschäftslage als auch von einer gestiegenen Geschäftserwartung: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage klettert um 2,6 Zähler weiter auf 63,7 Saldenpunkte in die Nähe seines Allzeithochs, der Indikator für die Geschäftserwartung steigt um 1,4 Zähler auf 55,8 Saldenpunkte.

Optimismus bricht bei Frühphasenfinanzierern durch

Das Geschäftsklima im Frühphasensegment verbesserte sich im Spätsommer deutlich. Im dritten Quartal ist der Stimmungsindikator um 13,5 Zähler auf ein Allzeithoch von 67,0 Saldenpunkten angestiegen. Die Frühphasenfinanzierer melden dabei eine weiter verbesserte aktuelle Geschäftslage und zeigen einen neuen, ausgeprägten Optimismus, was die Geschäftserwartung angeht: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage steigt um 7,8 Zähler auf 64,0 Saldenpunkte, der Indikator für die Geschäftserwartung springt um 19,2 Zähler auf 70,0 Saldenpunkte. Beide Teilindikatoren markieren damit neue Rekordwerte. Diese Ent-

wicklung wird von einer Erholung des Fundraising- und Nachfrageklimas begleitet. Beide hatten sich im ersten Halbjahr abgekühlt.

Spätphasenfinanzierer abwartend

Das Geschäftsklima im Spätphasensegment hat sich im Spätsommer auf hohem Niveau leicht abgekühlt. Der Indikator für das Geschäftsklima geht im dritten Quartal 2015 um 4,2 Zähler auf 55,9 Saldenpunkte zurück. Die Spätphasenfinanzierer berichten von einer kaum veränderten, aber nach wie vor guten aktuellen Geschäftslage, sind aber hinsichtlich der Geschäftserwartung wieder zurückhaltender: Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage verharrt auf 63,6 Saldenpunkten (-0,2 Zähler), der Indikator für die Geschäftserwartung sinkt um 8,2 Zähler auf 48,2 Saldenpunkte. Im 3. Quartal waren dabei ein historisch niedrig bewerteter Abschreibungsdruck, ein Exitklima, das einen neuen Bestwert erreicht sowie ein auf Rekordniveau stabiles Fundraisingklima wichtige Stützen des Geschäftsklimas im Spätphasensegment.

Große Unsicherheit ist aus dem Markt gewichen

Der Aufwärtstrend des Geschäftsklimas auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt hat sich im Spätsommer gefestigt. Dies ist vor allem der Rekordlaune der Frühphasenfinanzierer zu verdanken, die Spätphasenfinanzierer sind dagegen wieder zurückhaltender. Das Stimmungshoch im Frühphasensegment resultiert aus einer sprunghaft gestiegenen Geschäftserwartung. Durch die Diskussion um die Besteuerung von Streubesitzanteilen hatte sich eine große Unsicherheit im Markt angestaut. Mit einem Eckpunktepapier hat die Bundesregierung zuletzt aber bekräftigt, dass für die Finanzierung junger innovativer Unternehmen keine neuen Belastungen entstehen sollen. Dies brachte die Zuversicht zurück und kommt im Freuden sprung der Geschäftserwartung zum Ausdruck. Abseits der Diskussion gesetzlicher Rahmenbedingungen haben sich die anderen wichtigen Marktbedingungen wieder oder weiter verbessert: Die Klimaindikatoren zu Fundraising, Exits und Abschreibungen liegen auf Rekordniveaus. „Trotz der Unsicherheit, die das Jahr belastete, kann 2015 das beste VC-Jahr seit langer Zeit werden“ sagt Dr. Jörg Zeuner, Chefvolkswirt der KfW Bankengruppe. „Die Rahmenbedingungen sind besser denn je, die Nachfrage nach VC vorhanden. Die Chancen stehen gut, dass uns das gute Geschäftsklima auf absehbare Zeit erhalten bleibt. Dies würde dem gesamten Startup-Ökosystem gut tun.“ BVK-Geschäftsführerin Ulrike Hinrichs unterstreicht dies: „Wir können diesen Optimismus ebenfalls spüren, denn die positive Stimmung schlägt sich auch messbar in den Investitionen nieder. Das erste Halbjahr 2015 war das investitionsstärkste seit 2008. Einen weiteren Impuls würden der Markt und das Ökosystem erhalten, wenn es endlich auch ein positives Signal bei den rechtlichen Rahmenbedingungen gäbe. Weitere Verzögerungen oder gar ein Rückzieher der Regierung beim angekündigten Venture Capital-Gesetz würden den Aufschwung dagegen nachhaltig schädigen.“

Autor: Dr. Georg Metzger, 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de

Pressekontakt: Christine Volk, 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

Anhang: Stimmung auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt in Zahlen**German Private Equity Barometer**

Klimaindikatoren		Q1/2003 bis Q3/2015		2013 Q4	2014				2015		
		Max	Ø		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Geschäftsklima	Alle	62,4	38,7	50,4	46,5	56,0	47,8	57,4	50,2	57,8	59,8
	FPF	67,0	36,3	48,0	33,3	45,7	43,9	56,8	46,1	53,5	67,0
	SPF	68,9	40,5	52,0	54,5	61,7	50,4	57,8	52,8	60,1	55,9
Marktfaktoren:											
Fundraising	Alle	48,2	3,7	23,4	25,4	29,4	34,5	38,5	41,8	38,4	48,2
	FPF	33,3	-13,4	-2,6	-0,7	-2,6	5,8	26,2	11,9	-16,7	13,7
	SPF	70,2	17,5	44,2	45,4	52,9	56,8	46,5	62,1	70,2	70,0
Einstiegspreise	Alle	62,7	8,1	-8,2	-2,0	-27,1	0,6	-11,9	-27,0	-30,3	-42,6
	FPF	70,9	31,2	43,1	43,5	9,2	23,8	18,3	-9,6	8,9	-19,8
	SPF	54,5	-9,1	-43,1	-31,7	-48,9	-16,0	-30,7	-38,0	-52,5	-55,0
Exitmöglichkeiten	Alle	58,5	4,3	15,0	33,6	41,2	39,5	38,8	50,6	57,2	58,5
	FPF	46,0	-6,7	-16,2	12,4	21,1	17,6	32,3	22,9	35,0	27,9
	SPF	74,6	12,0	36,3	46,9	52,3	54,2	42,9	66,6	68,4	74,6
Höhe der Nachfrage	Alle	63,6	45,6	43,7	45,5	41,1	44,2	42,9	34,6	36,1	49,8
	FPF	75,8	51,4	74,0	66,8	55,9	58,9	73,2	51,5	48,8	58,7
	SPF	65,9	42,2	23,1	32,5	32,6	34,2	24,0	23,2	29,2	44,6
Qualität der Nachfrage	Alle	41,4	26,1	28,2	41,4	23,2	24,9	14,9	17,3	23,6	26,3
	FPF	63,8	33,4	63,8	50,8	30,7	25,0	29,7	29,9	27,0	25,7
	SPF	43,2	20,7	4,3	35,5	19,0	24,8	5,4	8,8	21,6	26,7

Erläuterung und Abkürzungen:

Abweichungen zu vorherigen Veröffentlichungen hochrechnungsbedingt möglich.

F(rüh)P(hasen)F(inanzierer)

S(pät)P(phasen)F(inanzierer)

Quelle: KfW Research, BVK

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers: Das German Private Equity Barometer basiert auf einer Befragung, die der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) unter seinen über 200 Mitgliedern vierteljährlich durchführt. Im German Private Equity Barometer wird das Geschäftsklima auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt berichtet. Das Geschäftsklima wird als Mittelwert des Saldos der gewichteten Beurteilungen der aktuellen Geschäftslage (Prozentanteil der Gutmeldungen abzüglich des Prozentanteils der Schlechtmeldungen) und des analog ermittelten Saldos der Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate ermittelt. Die Angaben der Befragungsteilnehmer werden so gewichtet, dass sie bezüglich der Höhe des verwalteten Kapitals sowie des Investitionsfokus die Gesamtheit der BVK-Mitglieder repräsentieren.